

ANGABEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT / ABOUT YOUR STAY ABROAD

Zielland Destination country	USA	Ort City	Fort Worth/San Antonio
Name der Gasteinrichtung bzw. Konferenztitel Name of the host institution or conference title		Fort Worth: Texas Christian University San Antonio: University of Texas at San Antonio	
Fakultät / Institut Faculty / Institute	FW: Neeley School of Business, Marketing Department/ SA: College of Business, Marketing Department		
Anschrift Address	Fort Worth: 2800 S University Dr, Fort Worth, TX 76129, USA San Antonio: 1 UTSA Circle, San Antonio, TX 78249, USA		
Kontaktperson (Titel, Nachname, Vorname) Contact person (Title, Family name, First name)	FW: Prof. Mark Houston, SA: Prof. Richard Gretz	Geschlecht Gender	<input checked="" type="radio"/> m / m <input type="radio"/> w / f
Zeitraum Length of stay*	= Tage = Days von <u>20/07/2018</u> bis <u>31/08/2018</u> <u>43</u> (TT/MM/JJJJ – dd/mm/jjjj) (TT/MM/JJJJ – dd/mm/jjjj)		

ADMINISTRATIVE FORMALITÄTEN / ADMINISTRATIVE FORMALITIES

1. Visum / Visa

a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

J1 Visum

b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

US-Generalkonsulat Frankfurt (Gießener Straße 30, 60435 Frankfurt)

c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

27/06/2018

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

ADAC Reiseversicherung von ADAC-Schutzbrevi Versicherungs-AG

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

Keine

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.)? / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

Kreditkarte

INFORMATION & UNTERSTÜTZUNG / INFORMATION & SUPPORT

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was the information useful?

Informationsquelle / Information source	persönlicher Nutzen/useful?	
	ja/yes	nein/no
WWU Münster	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere StudentInnen / Other students	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Freunde, die bereits in den USA waren

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Auslandsaufenthalts angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gastinstitution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your stay abroad?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich habe während des Auslandsaufenthalts keine zusätzliche Unterstützung benötigt, hatte jedoch aus dem bisherigen Kontakt das Gefühl, dass mich sowohl die WWU als auch die Gasteinrichtungen bei Bedarf sehr gut unterstützen.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the destination country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Der durchgeführte Kultur-Workshop war sehr hilfreich zur Vorbereitung und zum Kennenlernen von anderen internationalen Studierenden.

Ansonsten kann ich mir vorstellen, dass Kontakt zu Studierenden, die am gleichen Ort waren, interessant und hilfreich wäre.

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Gebräuche etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

Keine zusätzlichen Vorbereitungen - ich habe mich gut aufgehoben gefühlt.

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Kein Verbesserungsbedarf an den eigenen Leistungen notwendig - ich würde es eventuell noch stärker uniintern kommunizieren, da das Angebot wirklich klasse ist (und viele meiner Kollegen - trotz der Mailings - das Angebot nicht kannten).

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit anderen Forschenden im Zielland? / How do you consider your degree of integration with other researchers in the destination country?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Neben den gemeinsamen Forschungsprojekten wurde ich aktiv und stark in den Alltag der Fakultät integriert und habe dadurch viele interessante ForscherInnen und das akademische Leben in den Staaten kennengelernt.

UNTERKUNFT & FORSCHUNG INFRASTRUKTUR / ACCOMMODATION & RESEARCH INFRASTRUCTURE

11. Art der Unterbringung im Ausland / Type of accommodation abroad

- durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e.g., student halls of residence)
- private Unterkunft (z.B. mit einer Familie) / private housing (e.g. family)
- WG / shared apartment
- Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
Airbnb: Zimmer in Unterkunft

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- WWU Münster
- Freunde, Familie / Friends, family
- Privatmarkt / Private market
- Internet
- Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)



13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft? / How satisfied were you with your accommodation?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Die erste Unterkunft in Fort Worth war aufgrund des kurzen Zeitraums relativ teuer und schon stärker in die Jahre gekommen.

Die Unterkunft in San Antonio war etwas weiter von der Partneruni entfernt.
Alles in allem aber gute Unterkünfte.

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung? / How satisfied were you with your host institution's infrastructure?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich hatte Zugriff auf alles Notwendige, um mein Forschungsprojekt voranzutreiben - die Partnerunis waren sehr bemüht, dass Zugang zum Internet und einem Arbeitsplatz schon von Beginn an zur Verfügung standen.

AKADEMISCHE QUALITÄT / ACADEMIC QUALITY

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? / How do you rate the quality of your host supervisor's support?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility

Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement

Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor

Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)

Kontakt zur Fakultät und anderen PhD Studenten.

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Meine Ko-Autoren und Betreuer waren durchgehend verfügbar und haben dafür gesorgt, dass ich mich schnell in die Fakultäten einleben und weitere Kontakte knüpfen konnte. Zudem konnte ich sehr viel für die angestrebten Projekte umsetzen, was auch an der Zusammenarbeit mit den Gastprofessoren liegt.

16. Wie beurteilen Sie die Qualität ... / How do you rate the quality of ...

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Ihrer Forschungsaufgaben? / research activities you took?

des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials? / research material that you obtained at your host institution?

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Die Forschungsaufgaben haben sich nicht zwingend von meinen Aufgaben in Münster unterschieden - durch meine Präsenz an den Partnerunis haben sich jedoch Abstimmungsaufgaben und Parallelarbeiten sehr viel angenehmer und schneller gestaltet. Es waren sehr produktive Aufenthalte.

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution bzw. Zielland von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture at host institution or destination country differ from those at WWU Münster?

An den Gastuniversitäten hat die Forschung im Vergleich eine größere Präsenz und höhere Priorität im Fakultätsalltag, was ich als sehr angenehm empfand. Durch Department-Strukturen haben die Gastuniversitäten zudem einen größeren Pool an interessanten WissenschaftlerInnen mit unterschiedlichen Forschungsschwerpunkten und eine aktive Feedbackkultur, die den Forschungsprojekten zu Gute kommt. Insbesondere für PhD-Studenten finde ich die angebotenen strukturierten Doktorandenprogramme zur kontinuierlichen Weiterbildung sehr attraktiv.

18. Bitte führen Sie hier die Fördermittel auf, die Ihre Gastinstitution ausländischen Promovierenden mit Gaststatus anbietet (z.B. für Forschungsaufenthalte, Praktika, Konferenzen). / Please mention here all financial means that your host institution provides to foreign PhD students with a guest status (e.g., for research stays, internships, conferences).

-

KOSTEN / EXPENSES

19. Wie viel haben Sie für ... während Ihres Auslandsaufenthalts ausgegeben? / How much did you spend for ... during your stay abroad?

20. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

Ja / yes Nein, ich habe zusätzlich 900 € ausgegeben.
No, I spent additionally

21. Lagen Ihre Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster?

Nein / no Ja / yes, 900 €.

22. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an Ihrer Gastinstitution bzw. im Zielland entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution or destination country?

Nein / no Ja / yes, _____ € für / for _____
(bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)

PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN / YOUR PERSONAL EXPERIENCE

23. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Auslandsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your stay abroad? Did you achieve them? _____

Ziele / Aims	(1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully)				
	1	2	3	4	5
Story-Arcs Projekt Manuskript weiterentwickeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Story-Arcs Projekt: Vor der Fakultät der TCU präsentieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Movie Trailer Projekt: Empirische Berechnungen durchführen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Movie Trailer Projekt: Konferenzpräsentation vorbereiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Akademischen Alltag in den Staaten kennenlernen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

24. Wie würden Sie Ihren Auslandsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your stay abroad in general?

Ich sehe den Auslandsaufenthalt als Erfolg auf ganzer Linie. Ich konnte einen sehr interessanten Einblick in den akademischen Alltag in Amerika gewinnen, viele Kontakte knüpfen und meine Forschungsprojekte sehr stark voranbringen. Zudem war es mein erster Aufenthalt in Nordamerika und Texas, was eine spannende Erfahrung für sich ist, da ich viel über Land, Menschen und Kultur gelernt habe.

25. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung. / Please describe your best experience.

Die Vorstellung meines Story-Arc Projekts im Rahmen eines einstündigen Brownbag-Vortrags vor der gesamten TCU Fakultät.

In einer sehr aufgeschlossenen und konstruktiven Atmosphäre habe ich zum einen die Bestärkung dafür, dass sich das Projekt für eine hochrangige Publikation eignet, und wertvolles Feedback für die nächsten Schritte erhalten.

26. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung. / Please describe your worst experience.

Diskussionen über Politik oder Religion führen, bei denen die Diskussionspartner in keiner Weise an offenem Austausch und anderen Meinungen interessiert waren.

Zum Glück war das sehr selten der Fall und ich wurde häufiger von der Offenheit und Freundlichkeit der Amerikaner überrascht.

27. Halten Sie die Dauer Ihres Auslandsaufenthaltes für ... / Do you consider your stay abroad to have been ...

zu kurz / too short

zu lang / too long

genau richtig / just right

Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? Beschreiben Sie bitte näher. / If too short or too long: which length would have been ideal? Please describe further.

Ich denke, dass zwei weitere Wochen (insgesamt acht statt sechs Wochen) in meinem speziellen Fall hilfreich gewesen wären, um das zweite Projekte weiter in enger Abstimmung voranzubringen und die gemeinsame Einarbeitungszeit am effektivsten zu nutzen.

Das ist jedoch stark dadurch bedingt, dass ich an zwei Standorten an zwei Projekten gearbeitet habe. Insgesamt haben wir jedoch in den sechs Wochen sehr viel geschafft.

28. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land usw. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / What tips could you give to other PhD students about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

Fort Worth: Die vielen Museen (vor allem das Museum of Modern Art) mit ihren spannenden Ausstellungen sowie die Stockyards (für einen most texan day ever) kann ich nur empfehlen!

San Antonio: Hier gibt es neben den San Antonio Missions (die man auch direkt mit dem Kayak besuchen kann) vor allem viel in der Downtown-Area zu sehen. Die Pearl Brewery bietet vor allen Dingen am Wochenende sehr viele entspannte Möglichkeiten um zu essen und zu entspannen. Zudem sind die Natural Caverns im Norden der Stadt sehr interessant (und kühler als die heiße texanische Luft).

Von beiden Städten: Austin ist nicht weit und immer eine Reise wert!